

10. POTSDAMER GESCHICHTSBÖRSE

VORTRÄGE | FOREN | BUCHPRÄSENTATIONEN

Wie in jedem Jahr stellen Heimat- und Geschichtsvereine sowie Verlage ihre Arbeit vor, präsentieren Publikationen, tauschen Erfahrungen aus und kommen mit den Besuchern ins Gespräch.

Im **Konferenzraum** stimmt das Vortragsprogramm am Vormittag auf die Erste Brandenburgische Landesausstellung »Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft« (7. Juni bis 2. November 2014) sowie auf das Themenjahr von Kulturland Brandenburg 2014 »PREUSSEN – SACHSEN – BRANDENBURG. nachbarschaften im wandel« ein. Am Nachmittag werden dort neue Publikationen zur brandenburgischen Landesgeschichte vorgestellt.

In der **Ausstellungshalle** im Obergeschoss des Kutschstalls präsentieren sich im Berlin-Brandenburgischen Literatursalon Verlage aus Potsdam, Berlin und dem Land Brandenburg mit Büchern, Landkarten und Stadtplänen. Hier haben die Besucher auch Gelegenheit, mit Autoren und Verlegern ins Gespräch zu kommen. In der **historischen Gewölbehalle** informieren Vereine und mit der Geschichtsarbeit befasste Einrichtungen aus Brandenburg und Berlin über ihre Arbeit. Vertreten sind auch Gäste aus dem Nachbarland Polen.

Die Geschichtsbörse ist eine Veranstaltung des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Kooperation mit der GeschichtsManufaktur Potsdam.
www.geschichtsmanufaktur-potsdam.info

Der Eintritt zur Geschichtsbörse und zum Vortragsprogramm ist frei.

Die ständige Ausstellung »Land und Leute. Geschichten aus Brandenburg-Preußen« ist anlässlich der Geschichtsbörse zum ermäßigten Eintritt von 3,50 € geöffnet.

BESUCHERADRESSE

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
Kutschstall, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Das Haus ist rollstuhlgerecht ausgestattet.

KONTAKT

Infotelefon 0331/620 85-50
Fax 0331/620 85-59
E-Mail info@hbpg.de

www.hbpg.de | facebook.com/HBPG.im.Kutschstall



ANFAHRT

Regionalbahn/ S-Bahn bis Potsdam Hbf., von dort 5 Minuten Fußweg oder mit jeder Straßenbahn bis Haltestelle Alter Markt, Zugang zum Neuen Markt über die Schloßstraße hinter dem Filmmuseum. Parkplätze in der Tiefgarage, Zufahrt über Werner-Seelenbinder-Straße

Das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte wird gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam.



Medienpartner

Märkische Allgemeine



Impressum

© Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
Titel: 6. Potsdamer Geschichtsbörse 2010, Foto: Hagen Immel, Potsdam
Karte: terra press GmbH • www.terra-press.de,
Gestaltung: deutsch-polnische-agentur GbR, Redaktionsschluss: 01/2014

10. POTSDAMER GESCHICHTSBÖRSE

»Nachbarschaften:
Brandenburg-Preußen
und Sachsen«

23. Februar 2014 | 10 bis 16 Uhr

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
Potsdam | Kutschstall | Am Neuen Markt



Haus der
Brandenburgisch
Preußischen
Geschichte

PROGRAMM IM KONFERENZRAUM

10.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Kurt Winkler

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
(HBPG)

Grußwort

Martin Gorholt

Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

VORTRÄGE

Moderation: Dr. Kurt Winkler

10.10 Uhr

*Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft
Blick in die Werkstatt der Ersten Brandenburgischen
Landesaussstellung*
Anne-Katrin Ziesak, Kuratorin

10.40 Uhr

*Vorstellung des Kulturland-Themenjahres 2014
»PREUSSEN – SACHSEN – BRANDENBURG.
nachbarschaften im wandel«*
Brigitte Faber-Schmidt
Kulturland Brandenburg

11.10 Uhr

*Sachsens Glanz und Preußens Gloria
Hintergründe eines Fernsehspiels*
Marcel Piethe, Filmhistoriker

12.00 Uhr

*Pickelhaube und Eierschecke:
Sächsische Mythen und preußische Tugenden*
Dr. Matthias Donath, Kunsthistoriker und Bauforscher

12.45 Uhr Mittagspause

NEUE PUBLIKATIONEN ZUR LANDESGESCHICHTE

Moderation: Thomas Wernicke, HBPG

14.00 Uhr

*Das Programm des Lukas Verlages für Kunst- und
Geistesgeschichte*
vorgestellt von Dr. Frank Böttcher, Verleger

14.15 Uhr

Die mittelalterliche Lausitz
Dr. Klaus Neitmann, Direktor des Brandenburgischen
Landeshauptarchivs
Mitherausgeber der Studien zur brandenburgischen
Landesgeschichte

14.30 Uhr

*Reproduktion historischer Karten des Carl von Decker
aus den Jahren 1816 bis 1819*
Oliver Flint, Landesvermessung und
Geobasisinformation Brandenburg

14.50 Uhr

*Literatur mit Lausitzer Wurzeln:
Heimatgeschichte zwischen Heuschöber und Tagebau*
Rolf Radochla
radochla verlag, Ruben (Spreewald)

15.10 Uhr

ZEITREISE. 1020 Jahre Leben in Potsdam
Frank Starke
Kulturjournalist

► Schloss Doberlug, Foto: Marcus Müller-Witte

Jetzt schon vormerken:
7. Juni bis 2. November 2014


Preußen und Sachsen
**Szenen einer
Nachbarschaft**
ERSTE BRANDENBURGISCHE
LANDESAUSSTELLUNG
SCHLOSS DOBERLUG 2014

Partnerausstellungen zur
Ersten Brandenburgischen Landesaussstellung

in Bad Liebenwerda, Cottbus-Branitz,
Finsterwalde, Jüterbog/ Kloster Zinna,
Lauchhammer, Luckau, Lübben,
Senftenberg sowie in Bautzen,
Görlitz und Kamenz

kulturland
brandenburg 2014

**PREUSSEN
SACHSEN
BRANDENBURG**
nachbarschaften im wandel

www.brandenburgische-landesaussstellung.de
www.hbpg.de
www.kulturland-brandenburg.de

